

Befragung in Deutschland

im Auftrag von DIA

Mai 2024

The logo for INSA CONSULERE features the word "INSA" in a large, bold, red sans-serif font, with the word "CONSULERE" in a smaller, bold, blue sans-serif font directly below it. To the left of the text is a vertical blue bar. The logo is positioned on the left side of a horizontal bar that is divided into a red upper section and a blue lower section.

INSA
CONSULERE

Feldzeit:

10.05. – 13.05.2024

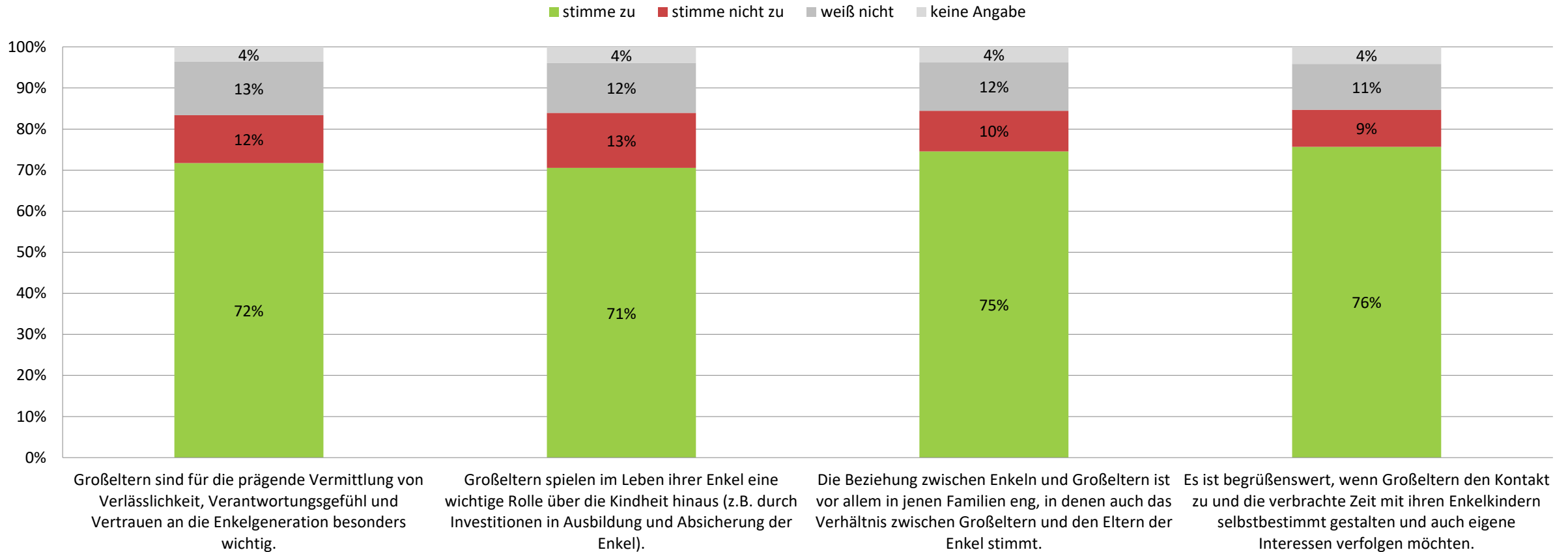
Methodik:

Die Umfrage wurde als Online-Befragung durchgeführt. Die Umfrage ist gestützt auf der permanenten Telefon-Befragung *INSA-Perpetua Demoscopia*.

Stichprobe:

2.087 Personen aus Deutschland ab 18 Jahren nahmen an der Befragung teil.

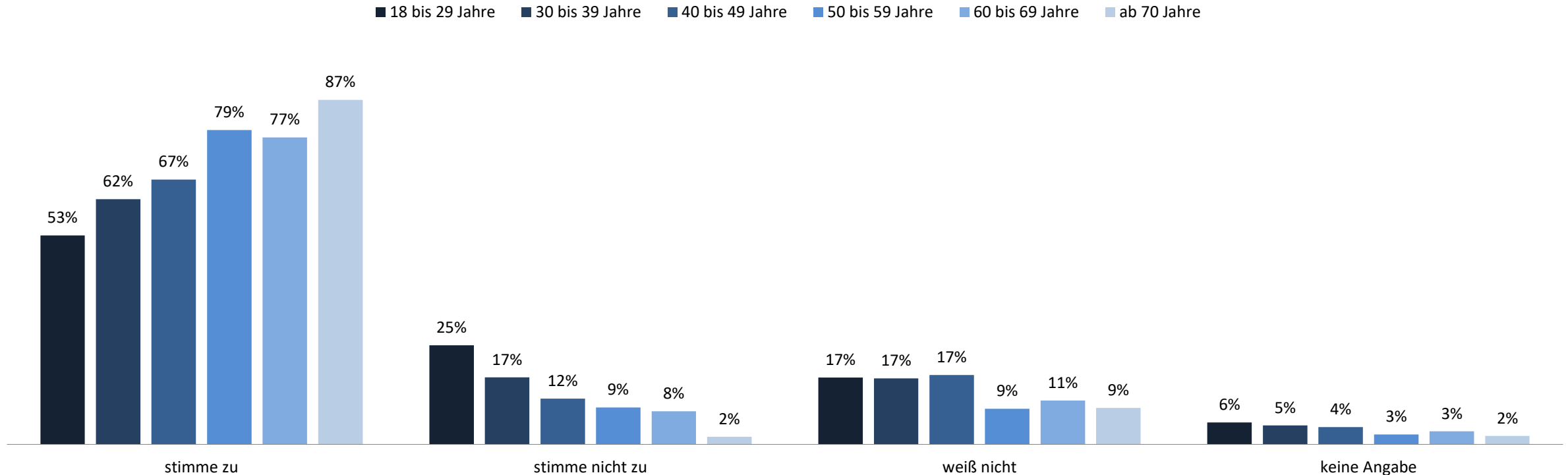
Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen hinsichtlich des Verhältnisses zwischen Großeltern und ihren Enkelkindern?



Sämtliche Aussagen treffen bei den Befragten klar absolut-mehrheitlich auf Zustimmung, wobei die Anteile zwischen 71 (*Großeltern spielen im Leben ihrer Enkel eine wichtige Rolle...*) und 76 Prozent (*Es ist begrüßenswert, wenn Großeltern den Kontakt zu und die verbrachte Zeit mit ihren Enkelkindern selbstbestimmt gestalten...*) rangieren. Zwischen elf und 13 Prozent können und jeweils vier Prozent wollen zu den Aussagen jeweils keine Einschätzung vornehmen.

Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen hinsichtlich des Verhältnisses zwischen Großeltern und ihren Enkelkindern?

Großeltern sind für die prägende Vermittlung von Verlässlichkeit, Verantwortungsgefühl und Vertrauen an die Enkelgeneration besonders wichtig.

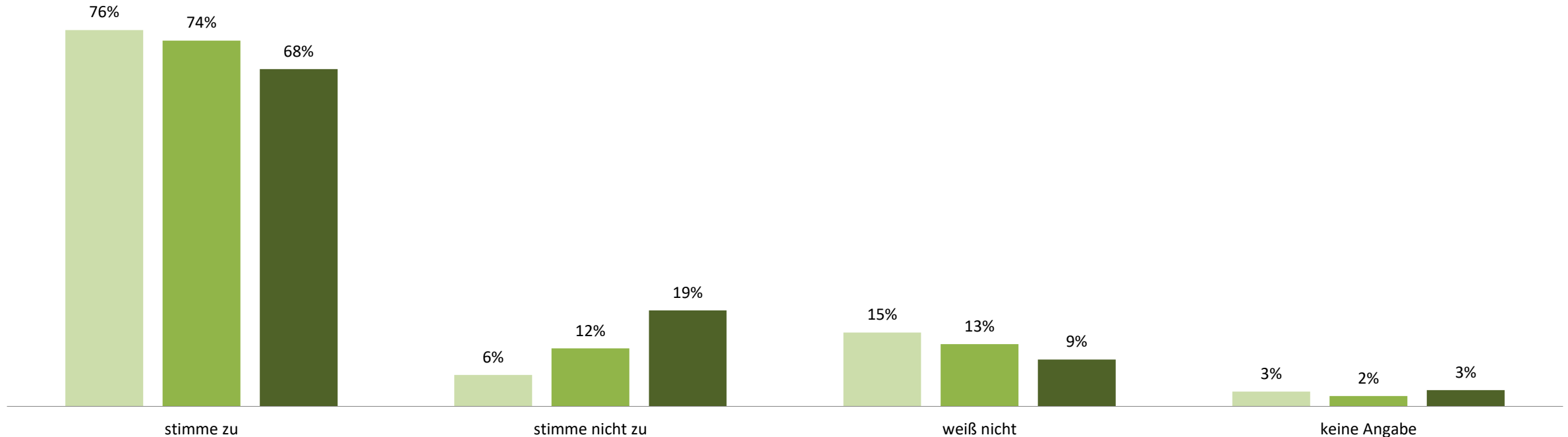


Mit dem Alter steigen die Anteile derer, welche der Aussage, dass Großeltern für die prägende Vermittlung von Verlässlichkeit, Verantwortungsgefühl und Vertrauen an die Enkelgeneration besonders wichtig sind, von 53 Prozent bei den Jüngsten bis auf 87 Prozent bei den Ältesten an. Umgekehrt sinken die Anteile bei jenen, welche der Aussage nicht zustimmen, von 25 auf zwei Prozent. Unabhängig davon überwiegt bei allen Altersgruppen jeweils die Zustimmung absolut-mehrheitlich.

Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen hinsichtlich des Verhältnisses zwischen Großeltern und ihren Enkelkindern?

Großeltern sind für die prägende Vermittlung von Verlässlichkeit, Verantwortungsgefühl und Vertrauen an die Enkelgeneration besonders wichtig.

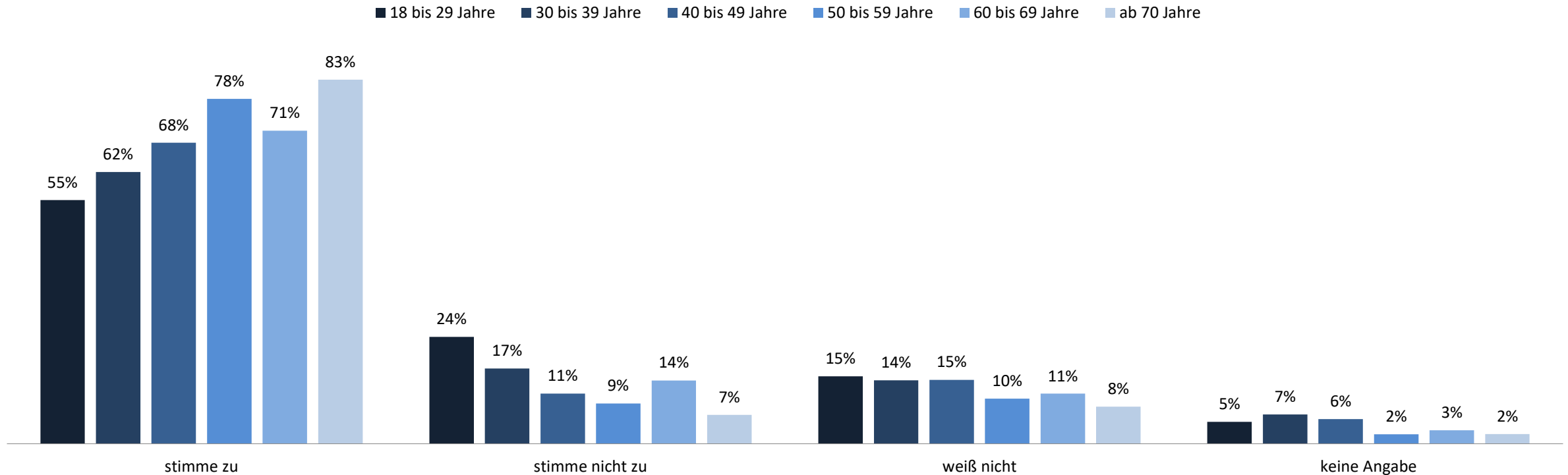
■ Unterschicht ■ Mittelschicht ■ Oberschicht



Je weiter oben die Befragten ihren sozioökonomischen Status verorten, desto seltener erachten sie Großeltern für die prägende Vermittlung von Verlässlichkeit, Verantwortungsgefühl und Vertrauen an die Enkelgeneration als besonders wichtig (von 76 auf 68 %). Entsprechend gegenläufig verhält sich der Trend bei denen, die hier ablehnen (von 6 auf 19 %). Gleichwohl wird der Aussage von allen Gruppen absolut-mehrheitlich zugestimmt.

Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen hinsichtlich des Verhältnisses zwischen Großeltern und ihren Enkelkindern?

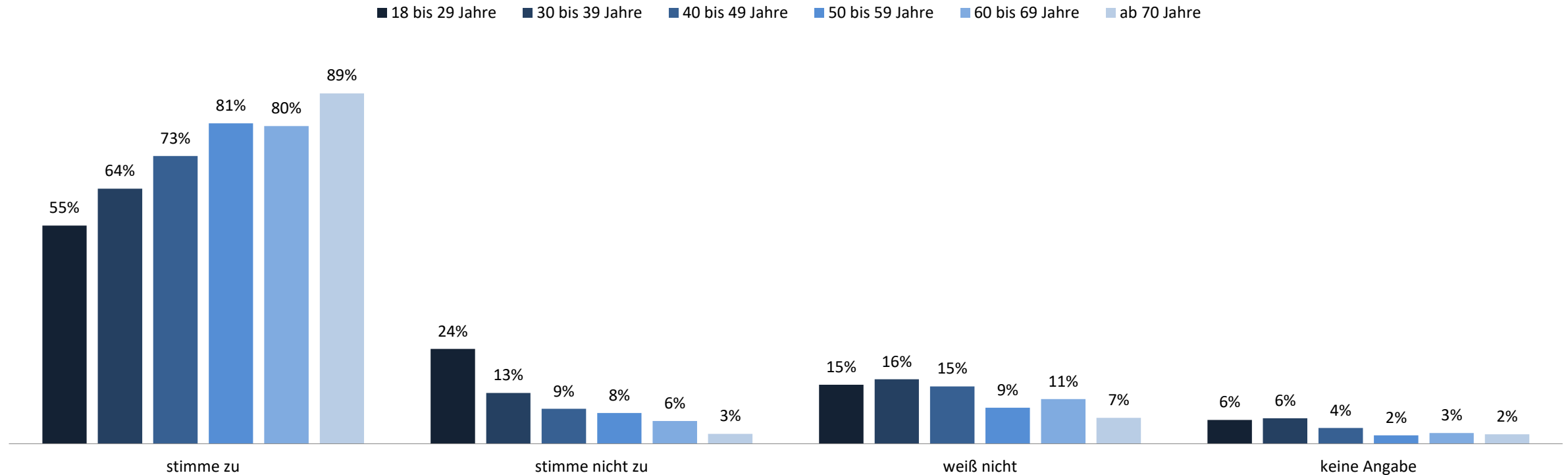
Großeltern spielen im Leben ihrer Enkel eine wichtige Rolle über die Kindheit hinaus (z.B. durch Investitionen in Ausbildung und Absicherung der Enkel).



Auch wenn sämtliche Altersgruppen absolut-mehrheitlich der Ansicht sind, dass Großeltern im Leben ihrer Enkel eine wichtige Rolle über die Kindheit hinaus spielen, steigen diese Werte mit dem Alter tendenziell von 55 auf 83 Prozent an und sinken umgekehrt tendenziell bei denen, die hier widersprechen, von 24 auf sieben Prozent.

Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen hinsichtlich des Verhältnisses zwischen Großeltern und ihren Enkelkindern?

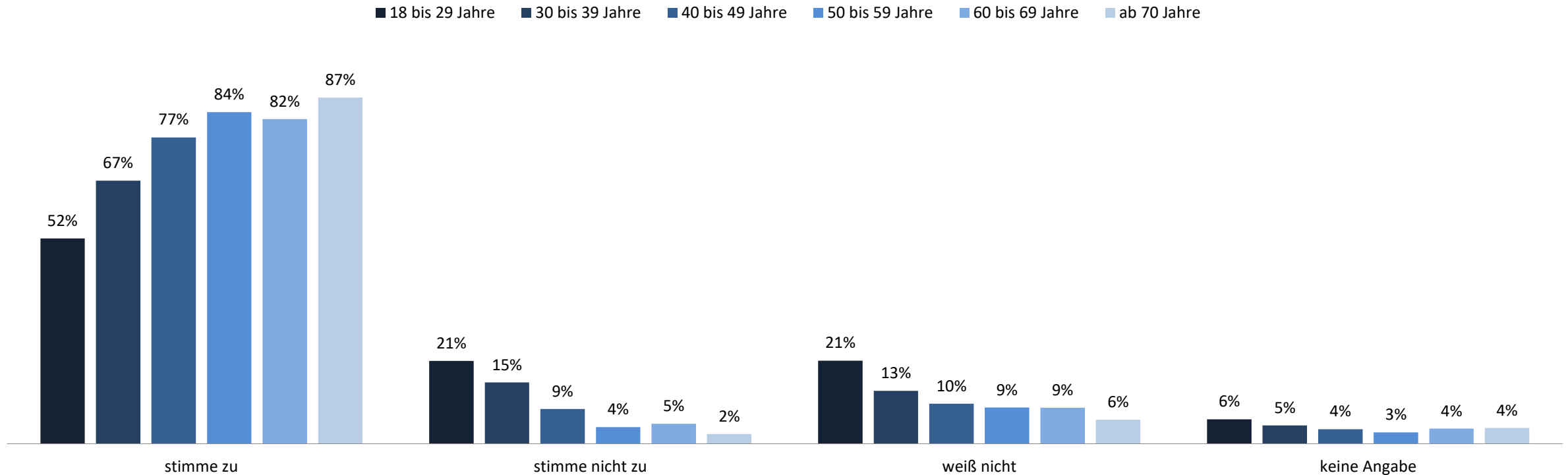
Die Beziehung zwischen Enkeln und Großeltern ist vor allem in jenen Familien eng, in denen auch das Verhältnis zwischen Großeltern und den Eltern der Enkel stimmt.



Dass die Beziehung zwischen Enkeln und Großeltern vor allem in jenen Familien eng ist, in denen auch das Verhältnis zwischen Großeltern und den Eltern der Enkel stimmt, erachten die Befragten mit steigendem Alter immer häufiger als zutreffend (von 55 auf 89 %) bzw. immer seltener als nicht zutreffend (von 24 auf 3 %). Deutlich wird aber auch hier die altersübergreifende absolut-mehrheitliche Zustimmung.

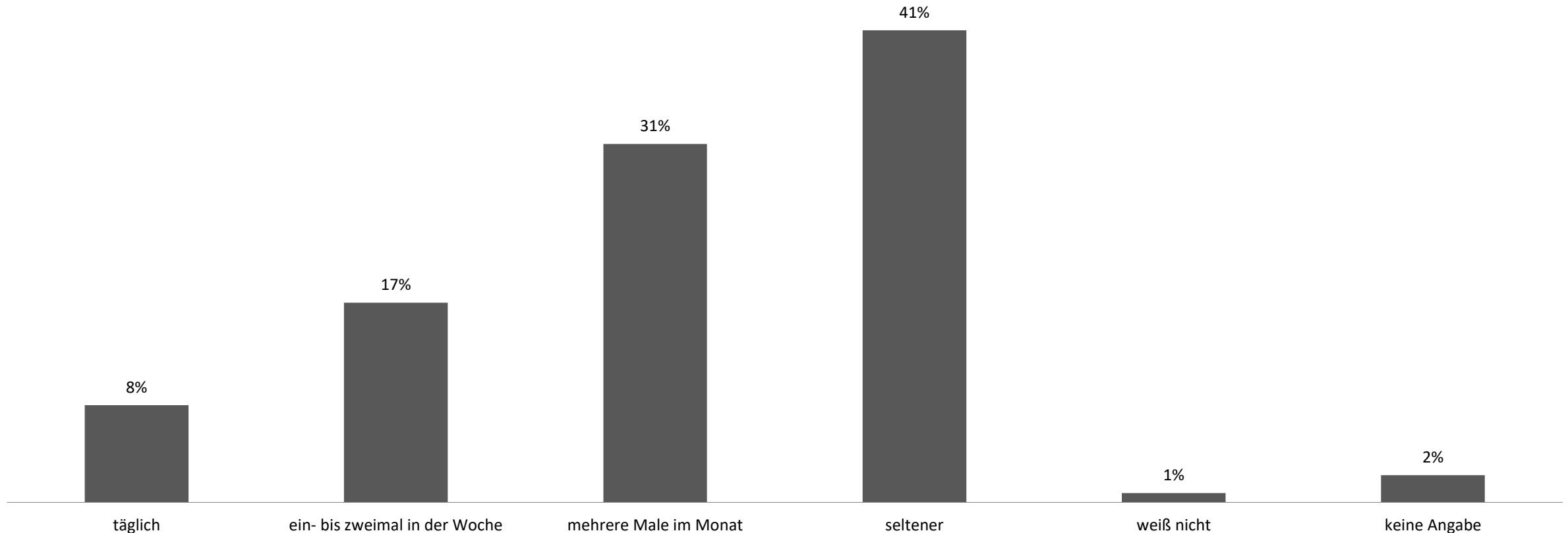
Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen hinsichtlich des Verhältnisses zwischen Großeltern und ihren Enkelkindern?

Es ist begrüßenswert, wenn Großeltern den Kontakt zu und die verbrachte Zeit mit ihren Enkelkindern selbstbestimmt gestalten und auch eigene Interessen verfolgen möchten.



Zwar finden es sämtliche Altersgruppen absolut-mehrheitlich begrüßenswert, wenn Großeltern den Kontakt zu und die verbrachte Zeit mit ihren Enkelkindern selbstbestimmt gestalten und auch eigene Interessen verfolgen möchten, mit dem Alter erhöhen sich die Zustimmungswerte jedoch von 52 bis auf 87 Prozent. Gleichzeitig sinken sie bei denen, die hier widersprechen, von 21 auf lediglich zwei Prozent, aber auch bei denen, die keine Antwort wissen (von 21 auf 6 %).

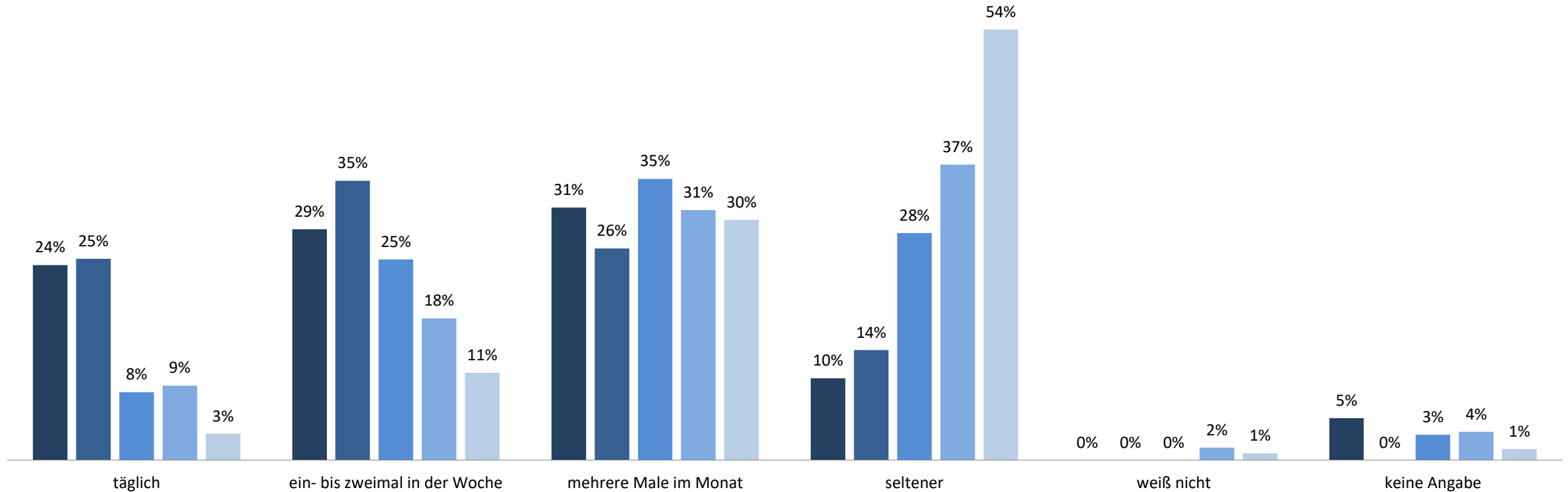
Wie oft verbringen Sie Zeit mit Ihren Enkeln?



Acht Prozent der Befragten treffen sich täglich mit ihren Enkelkindern, 17 Prozent ein- bis zweimal in der Woche, 31 Prozent mehrere Male im Monat und die relative Mehrheit von 41 Prozent seltener. Ein Prozent weiß es nicht und zwei Prozent wollen dazu keine Auskunft erteilen.

Wie oft verbringen Sie Zeit mit Ihren Enkeln?

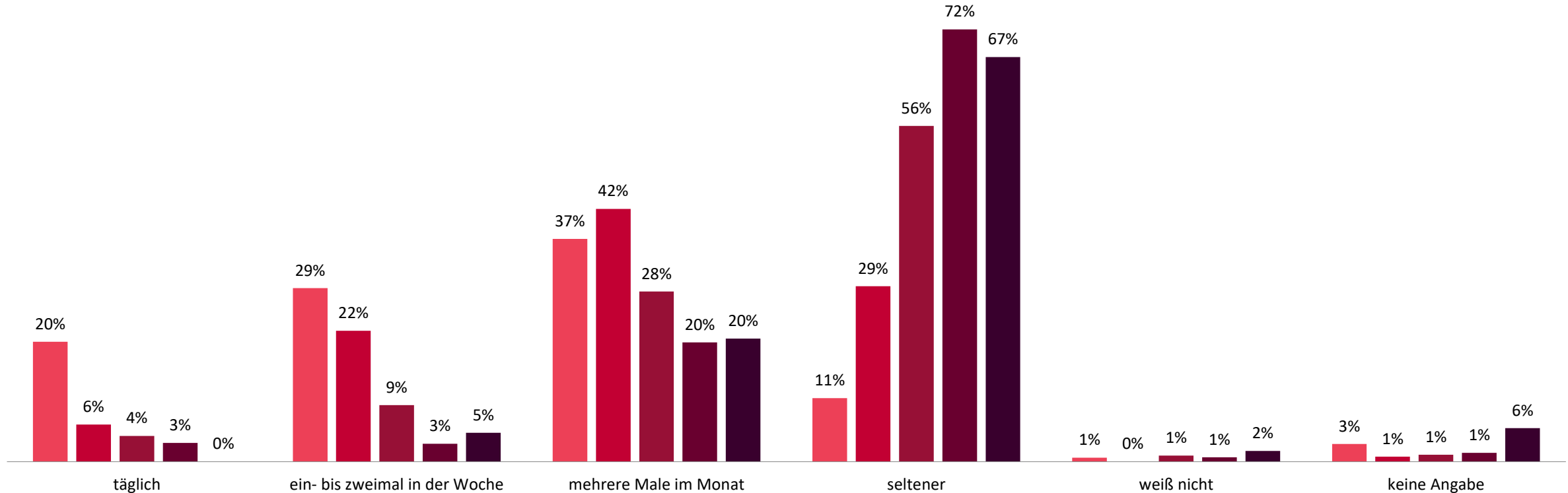
■ 30 bis 39 Jahre ■ 40 bis 49 Jahre ■ 50 bis 59 Jahre ■ 60 bis 69 Jahre ■ ab 70 Jahre



Die Gruppe der 30- bis 39-jährigen Befragten teilt sich in solche, die mehrere Male im Monat (31 %) und solche, die ein- bis zweimal in der Woche (29 %) Zeit mit ihren Enkelkindern verbringen. 40- bis 49-Jährige tun dies relativ-mehrheitlich ein- bis zweimal in der Woche (35 %), 50- bis 59-Jährige mehrmals im Monat (35 %) und ab 60-Jährige mehrheitlich seltener (37 bzw. 54 %).

Wie oft verbringen Sie Zeit mit Ihren Enkeln?

■ im gleichen Ort
 ■ in einem anderen Ort innerhalb meiner Region
 ■ in einem anderen Ort innerhalb meines Bundeslandes
 ■ in einem anderen Bundesland
 ■ in einem anderen Land



Lediglich diejenigen Befragten, deren Enkel im gleichen Ort (37 %) oder innerhalb ihrer Region (42 %) leben, verbringen relativ-mehrheitlich mehrere Male im Monat Zeit mit diesen. Bei den übrigen geschieht dies absolut-mehrheitlich seltener (56 – 72 %). Die erstgenannten Gruppen sehen ihre Enkel entsprechen häufiger ein- bis zweimal in der Woche (29 bzw. 22 zu 3 – 9 %) oder mehrmals im Monat (37 bzw. 42 zu 20 – 28 %) und weniger oft seltener (11 bzw. 29 zu 56 – 72 %). Befragte mit Enkelkindern im gleichen Ort haben zudem klar am häufigsten täglich Gelegenheit zum Kontakt mit ihren Enkeln (20 zu 0 – 6 %).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

INSA-CONSULERE GmbH

Arndtstraße 1

99096 Erfurt

Tel.: 0361 380 395 70

Fax: 0361 644 311 1

Hinweise zu den Grafiken:

Auf Grund der Verwendung von gerundeten Zahlenangaben kann die Summe der Prozentzahlen unter Umständen geringfügig von 100 Prozent abweichen.

Im Falle von Mehrfachantworten kann die Summe der Prozentzahlen erheblich von 100 Prozent abweichen.